Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

047/2022

Bauamt

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bauausschuss	10.05.2022	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	17.05.2022	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.05.2022	Zur Beschlussfassung

TOP Einziehung der Gemeindewege Nr. 135, 139 und 85 (Teilstück) in Hörsten (Niedersachsenpark)

Beschlussempfehlung

Das Verfahren zur Einziehung der Gemeindewege Nr. 135, 139 und eines Teilstückes des Gemeindeweges Nr. 85 im Niedersachsenpark wird gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) eingeleitet. Nach Abschluss des Verfahrens ist die Einziehung durchzuführen.

Begründung

Im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden sind alle gewidmeten Gemeindestraßen mit den dazugehörigen Daten wie Flurstücken, Straßenlängen und die Widmungen für den öffentlichen Verkehr aufgeführt. Es wurde am 29.06.1984 aufgestellt und seither ergänzt. Die Gemeindestraßen Nr. 135, 139 und Nr. 85 sind Bestandteil dieses Verzeichnisses.

Die Niedersachsenpark GmbH bereitet die weitere Entwicklung des interkommunalen Industrie- und Gewerbegebietes vor. Für die konkreten Erweiterungsabsichten eines ansässigen Betriebes müssen die Flächen für den Gemeingebrauch aufgehoben werden. Ein straßenrechtliches Einziehungsverfahren ist erforderlich. In der Vergangenheit hat der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden für die Entwicklung der Industrieflächen bereits Straßen entsprechend eingezogen (z.B. Entwidmung Teilstück Gemeindeweg Nr. 85 – Beschluss vom 25.04.2017).

Der Gemeindeweg Nr. 135 besteht aus dem Flurstück 73 in Flur 17 der Gemarkung Hörsten und ist ca. 275 m lang. Der Gemeindeweg Nr. 139 ist in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden und wird derzeit als Ackerfläche genutzt. Es handelt sich um das Flurstück 82/1 in Flur 17 der Gemarkung Hörsten. Der Gemeindeweg Nr. 85 besteht aus den Flurstücken 63/5, 84, 34/1, 85/2, 86/2 in Flur 17 der Gemarkung Hörsten und beginnt am Gemeindeweg Nr. 135. Die zu entwidmende Länge der Straße misst ca. 490 m.

Diese öffentlichen Gemeindewege liegen im Niedersachsenpark. Das Gesamtgebiet stellt nach dem Flächennutzungsplan eine Gewerbefläche dar. Der konkrete Bebauungsplan Nr. 43 „Niedersachsenpark A 1 – Nr. 2“ setzt den Bereich der Gemeindewege insbesondere als bauliche Gewerbeflächen fest. Die betreffenden Wegeflächen haben ihre Verkehrsbedeutung durch die Überplanung und die damit einhergehende geänderte Nutzung verloren und sind somit einer anderen Nutzung zugeführt worden. Gemäß § 8 des Nds. Straßengesetzes sollen Straßen, Wege und Plätze, die keine Verkehrsbedeutung mehr haben, vom Träger der Straßenbaulast eingezogen werden. Mit der Einziehung entfällt dann auch der Gemeingebrauch. Die verkehrliche Erreichbarkeit für die verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen bleibt bestehen. Die Absicht der Einziehung der Gemeindestraßen ist mindestens 3 Monate vorher öffentlich bekanntzugeben.

Die zu entwidmenden Verkehrsflächen sind im beigefügten Kartenauszug farblich markiert.

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐

Nein ☒
--

Brockmann

Anlage

- Kartenauszug mit Darstellung der Gemeindewege